



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Halévy, Ludovic

1887-07-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 413.

MANNHEIM.

192

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



160. Vorstellung.

den 17. Juli 1887.

Abonnement B.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Carmen	Fräul. Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter	Herr Kraze.
Zuniga, Lieutenant	Herr Mödinger.
Moralès, Sergeant	Herr Starke.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Bauer.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Frau Groß.
Dancairo,) Remendato,) Schmuggler	Herr Starke.
Frasquita,) Mercédès,) Zigeunermädchen	Herr Grahl.
Ein Bürger	Fräul. Wagner.
Ein Führer	Fräul. Schubert.
Offiziere	Herr Peters.
Ein Soldat	Herr Stein.
	Herr Eichrodt.
	Herr Lietzsch.
	Herr Schilling.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Gutenthal und werden getanzt von derselben und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Große Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Martersteig. — Wegen Erkrankung beurlaubt: Fr. Prohaska. Unpäßlich: Herr Knapp.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr N. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbstündliche Breitenstraße bei B. L. L. Billets welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 19. Juli 1887. (Abonnement susp. Borr. A.)

Erstes Gastspiel des Berliner Operetten-Ensembles.

Zu ersten Male:

„Der Bagabund.“

Operette in 3 Acten. Musik von Carl Zeller.

Die Abgabe der Logen an die Abonnenten erfolgt am Montag, den 18. Juli d. J. Vorm. von 9—12 Uhr und von da ab an die Borgemerkten zc.